



Pressemeldung 3. Dezember 2013

Mit der Bitte um Veröffentlichung. Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

PROFESSORIN DR. ANNE BOHNENKAMP-RENKEN WIRD FÜR IHR ENGAGEMENT FÜR DAS DEUTSCHE ROMANTIK-MUSEUM ALS „HOCHSCHULLEHRERIN DES JAHRES“ AUSGEZEICHNET

Der Verwaltungsausschuss des Freien Deutschen Hochstifts freut sich mitteilen zu können, dass Frau Professorin Dr. Anne Bohnenkamp-Renken, Direktorin des Freien Deutschen Hochstifts und des Goethe-Hauses in Frankfurt am Main und Professorin für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft an der Universität Frankfurt vom Deutschen Hochschulverband (DHV) die Auszeichnung „Hochschullehrerin des Jahres“ erhält.

Die Entscheidung begründet der Präsident des Deutschen Hochschulverbandes (DHV), Professor Dr. Bernhard Kempen, mit Bohnenkamp-Renkens vorbildhaftem öffentlichkeitswirksamen Auftreten, mit dem sie sich in herausragender Weise um das Ansehen des Wissenschaftler- und Professorenberufes in der Öffentlichkeit verdient gemacht habe. „Kollegin Bohnenkamp-Renken setzt sich unermüdlich für die Errichtung eines Deutschen Romantik-Museums in Frankfurt ein. Sie möchte einen kulturellen Schatz erstrahlen lassen und legt dafür ein überobligatorisches Engagement an den Tag. Auch nach dem Ausstieg der Stadt Frankfurt aus der Finanzierung dieses Erinnerungsortes versucht sie zielstrebig und unbeirrt, die weltweit einzigartige Sammlung zur Literatur der deutschen Romantik, die in den vergangenen 100 Jahren vom Freien Deutschen Hochstift, dem Träger des Frankfurter Goethe-Hauses, zusammengetragen wurde, der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Mit Überzeugungs- und Tatkraft will sie die entstandene Finanzierungslücke für ein Deutsches Romantik-Museum durch Einwerbung privater Spenden schließen.“

Auch der Verwaltungsausschuss des Freien Deutschen Hochstifts würdigt Frau Professorin Bohnenkamp-Renkens mitreißenden Einsatz, mit dem sie in kurzer Zeit zahlreiche Unterstützerinnen und Unterstützer für die Realisierung des Deutschen Romantik-Museums gewinnen konnte. So war es bis heute möglich, den fehlenden Betrag zur Projekt-Vollfinanzierung von 8 auf 1,8 Mio. Euro zu verringern.

Für das Freie Deutsche Hochstift ist diese Auszeichnung ein weiteres wichtiges Signal - nach der Aufnahme des Projektes in den Koalitionsvertrag von CDU, CSU und SPD - dass sein Vorhaben eines Deutschen Romantik-Museums in Frankfurt am Main über breiten gesellschaftlichen Rückhalt verfügt. Der mit 10.000 Euro dotierte Preis wird jährlich mit Unterstützung des ZEIT-Verlags Gerd Bucerius GmbH & Co.KG vom Deutschen Hochschulverband vergeben. Der DHV ist die bundesweite Berufsvertretung der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Deutschland mit über 28.000 Mitgliedern. Die Verleihung des Preises an Frau Professorin Bohnenkamp-Renken findet am 24. März 2014 im Rahmen der sechsten „Gala der Deutschen Wissenschaft“ in Frankfurt am Main statt.

Carl-L. von Boehm-Bezing

Vorsitzender des Verwaltungsausschusses
des Freien Deutschen Hochstifts